

Förderung exekutiver Funktionen im Schulsport Beratungskonzept

Prof. Dr. Nils Neuber, Dr. Karin Eckenbach (geb. Boriss)

Literaturhinweise

- Boriss, K. (2015). *Lernen und Bewegung im Kontext der individuellen Förderung. Förderung exekutiver Funktionen in der Sekundarstufe I* (Bildung und Sport). Wiesbaden: Springer VS.
- Boriss, K. (2012). Lernen und Bewegung - Auswirkungen körperlicher Aktivität auf kognitive Fähigkeiten und Konsequenzen für die individuelle Förderung. In N. Neuber & M. Pfitzner (Hrsg.), *Individuelle Förderung im Sport. Pädagogische Grundlagen und didaktisch-methodische Konzepte* (S. 123–148). Münster, Hamburg: Lit.
- Eckenbach, K. & Neuber, N. (2016). Entwicklung exekutiver Funktionen in der Sekundarstufe I – Ergebnisse einer quasi-experimentellen Studie zum Potenzial des Sportunterrichts und zur Altersabhängigkeit des Fördereffekts. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 11 (4), 387-399.
- Pfitzner, M. & Eckenbach, K. (i. V.): Bewegung und Lernen. Förderung exekutiver Funktionen in der Schulpraxis. In: Christian Fischer und Christiane Fischer-Ontrup (Hg.): *Tagungsband zum 5. Münsterschen Bildungskongresses „Potenzialentwicklung. Begabungsförderung. Bildung der Vielfalt.“*. Münster: Waxmann (Begabungsförderung: Individuelle Förderung und Inklusive Bildung).
- Neuber, N. (2012). Individuelle Förderung - Pädagogische Grundlagen und Herausforderungen. In N. Neuber & M. Pfitzner (Hrsg.), *Individuelle Förderung im Sport. Pädagogische Grundlagen und didaktisch-methodische Konzepte* (S. 25–40). Münster, Hamburg: Lit.
- Neuber, N. & Pfitzner, M. (Hrsg.) (2012). *Individuelle Förderung im Sport. Pädagogische Grundlagen und didaktisch-methodische Konzepte*. Münster, Hamburg: Lit.
- Pfitzner, M. & Neuber, N. (2012a). Individuelle Förderung. *Sportpädagogik*, 37 (5), 2–8.
- Pfitzner, M. & Neuber, N. (2012b). Individuelle Förderung im Sport – Didaktisch-methodische Grundlagen. In N. Neuber & M. Pfitzner (Hrsg.), *Individuelle Förderung im Sport. Pädagogische Grundlagen und didaktisch-methodische Konzepte* (S. 75–96). Münster, Hamburg: Lit.